

# Studierendenparlament der BHT

Luxemburger Str. 10 13353 Berlin stupa.studis-bht.de stupa@studis-bht.de

Berlin, 10. November 2022

# Protokoll der 7. ordentlichen StuPa-Sitzung

Termin: 20.06.2022 Simon Me.

Zeit: 18:37 Uhr - 21:17 Uhr Redeliste: Simon Me. / -

Status: genehmigt Protokollführung: Simon Ma. und Simon

Me.

## TOP 1 Formalia

### 1.1. Begrüßung

Die Sitzung wird um 18:37 Uhr von der Sitzungsleitung eröffnet. Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden StuPa- und AStA-Mitglieder.

# 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 9 StuPa-Mitglieder von 18 ordentlich Gewählten anwesend, womit Beschlussfähigkeit gewährleistet ist. Da im Verlauf der Sitzung die Anzahl ordentlich gewählter Mitglieder zunimmt, ist die Anzahl abgegebener Stimmen nicht konstant.

# 1.3. Beschluss der Tagesordnung

#### Tagesordnung

TOP 1 Formalia

- 1.1 Begrüßung
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3 Beschluss der Tagesordnung
- 1.4 Beschluss Protokolle

TOP 2 Neues aus dem AStA

TOP 3 Stand Semesterticket

TOP 4 Vorbesprechung AStA-Nachwahl

\_\_\_Pause\_\_\_

TOP 5 Feedback Runder Tisch

TOP 6 Entlastung des AStA

TOP 7 Sonstiges

7.1 Rückmeldung repräsentative Kleidung

# Die vorliegende Tagesordnung der 7. ordentlichen Sitzung wird angenommen: Abstimmungsergebnis von (Ja/Nein/Enthaltung)

9/0/0

Beschluss-Nr. 2022/23-07-00

#### 1.4. Beschluss Protokolle

Das StuPa der BHT beschließt das Protokoll der 5. ordentlichen Sitzung vom 09.05.2022.

Abstimmungsergebnis von (Ja/Nein/Enthaltung)

7/0/2

Beschluss-Nr. 2022/23-07-01

# TOP 2 Neues aus dem AStA

Nick (Vorsitz) berichtet, dass sich der AStA Ziele für die Amtszeit gesetzt hat, zu denen eine Wahlbeteiligung von 10% an der Hochschule gehören sowie der Anspruch, alle Gremien voll zu besetzen. Daneben soll die Planung und Durchführung von Veranstaltungen nicht zu kurz kommen.

Lara (Veranstaltungsreferat) informiert über den Stand der Hoffestplanung. Die Angebote sind im Vergleich zum Hoffest 2019 teurer, wurden aber bereits tlw. eingeholt. Die Bands sind in einem Rock/Pop-Mix bereits ausgewählt. Joseph fragt, welches Bier es geben wird. Rollberg wurde angefragt. Außerdem soll der Janusslam wieder aufgenommen werden (Thema "Technik und Poetry") – in Kooperation mit den Kiezpoeten.

Celina und Iman geben ein Update bzgl. ihrer Umfrage zu Diskriminierungserfahrungen. Die Hochschule hat über solche in der Vergangenheit noch keinerlei Daten erhoben. Die Umfrage umfasst eine Vielzahl möglicher Erscheinungsformen und wird per Mailverteiler angeteasert. Außerdem gibt es ein vertontes Erklärungsvideo zur Durchführung. Das Ganze wurde zusammen mit Frau Ziesmann vom Qualitätsmanagement und dem Gender-und-Technik-Zentrum entwickelt – Ergebnisse werden im August erwartet. Björn merkt an, dass vielen Studentys gar nicht bewusst ist, dass es so etwas wie einen Nachteilsausgleich an unserer Hochschule gibt. Außerdem kam wieder das Thema des "Zuspammens" der Postfächer durch häufige Rundmails zur Sprache. Hochschulinterne Kommunikation gestaltet sich nicht immer für alle gleichermaßen zufriedenstellend.

# **TOP 3** Stand Semesterticket

Die Landes-ASten-Konferenz diskutiert aktuell über den Austritt aus der IGSemTixBB. Es gibt Verstimmungen und große Uneinigkeit. Die HTW ist bereits ausgetreten, die UdK hält darüber in Kürze eine Urabstimmung ab. Der AStA der BHT ist grundsätzlich gegen einen Austritt, würde sich aber der Mehrheit der Berliner Hochschulen anschließen und an einem Strang ziehen.

Wolfgang fragt, ob ein Semesterticket für den ganzen VBB-Bereich realistisch wäre. Nick antwortet, dass das mit einer Preiserhöhung einhergehen würde, die laut Leo mit Priorität zu vermeiden ist. Leo beschreibt die Verhandlungspraktiken des VBB und stellt den Optimalfall des "Azubi-Tickets" (365€/Jahr) dar.

Leo fährt damit fort, die Situation zur Rückerstattung für das g€-Ticket zu erklären. Die Abwicklung der Rückerstattung gestaltet sich aus diversen Gründen schwierig (z.B. fehlender Zugriff auf

Buchungsdaten). Man ist auf die Mithilfe der Hochschule angewiesen; das Präsidium (Prof. Dr. Kesseler) hält sich laut Nick aber damit noch im Hintergrund. Björn fragt, ob für die Erstattung das Ausfüllen eines Antrags erforderlich sein wird und erhält die Antwort, dass das wahrscheinlich ist. Shadi fragt, ob es eine Frist zur Erstattung gibt. Leo sagt, da dem VBB das Geld auch noch nicht zur Verfügung steht, wird es eine Erstattung frühestens im September geben. Simon Ma. würde ggf. bei der Automatisierung eines Erstattungssystems behilflich sein. Eine Weiterführung der Diskussion wird unter den gegebenen Umständen als nicht zielführend erachtet und deswegen mit der Tagesordnung fortgefahren.

Joseph wirft als Zwischenfrage in den Raum, wie der Stand mit der Haushaltsfreigabe ist. Nick antwortet, die gedruckten Wirtschaftsprüfungsberichte wurden an das Hochschulpräsidium weitergeleitet, sodass es sich nur noch um Tage handeln kann, bis Rückmeldung vorliegt und der Haushalt der Studierendenschaft wieder freigegeben wird.

# TOP 4 Besprechung Nachwahl AStA

Die AStA-Nachwahl findet auf der 8. ordentlichen StuPa-Sitzung am 11.07.2022 statt. Es sollen 2 Referate neu besetzt werden, da Mila den AStA Ende August und Iman Ende September verlassen. Björn fragt generell nach der aktuellen Auslastung. Iman sagt, das Queer-Referat gehe leider etwas unter - zum Pride-Month wären mehr Aktionen möglich gewesen. Celina wünscht sich mehr Unterstützung zur Durchführung von Projekten durch Vollbesetzung des AStAs.

Das StuPa der BHT beschließt, für die Nachwahl wie im April das Wahlverfahren gemäß Hinweisen zum Wahlverfahren (siehe Anlage) zu verwenden.

Abstimmungsergebnis von (Ja/Nein/Enthaltung)

10/0/0

Beschluss-Nr. 2022/23-07-02

# **TOP 5** Feedback Runder Tisch

Der Runde Tisch ist vom AS nach den Problemen mit dem vorangegangen Hochschulpräsidium als eine Art "Frühwarnsystem" etabliert worden, erklärt Frank. Caro und Shadi sind eigentlich Mitglieder dieses Zusammentreffens verschiedener Statusgruppen. Aufgrund terminlicher Schwierigkeiten konnte leider nur Caro an nur einer Sitzung teilnehmen – sie ist aber aktuell nicht anwesend. Termine und Terminabstimmungen fanden sehr kurzfristig und für Studentys zu unmöglichen Zeiten (vormittags z.B.) statt.

Pause bis 20:15 Uhr (Abweichung von TO, eigentlich bereits vor TOP 5)

# TOP 6 Entlastung des AStA

Aufgrund der Anfrage einer ehemaligen AStA-Referentin ist dem Präsidium wieder aufgefallen, wie vielseitig der Entlastungsbegriff sowohl im Zusammenhang mit Menschen als auch mit Haushalten

auftaucht. Auch Formulierungen wie "politische" Entlastung sorgen dabei nicht unbedingt für mehr Klarheit. Im BerlHG steht, dass das Studierendenparlament über die Entlastung der Mitglieder des AStAs der HS zu beschließen hat. Diese Entlastung kann laut Marco H. dem Vereinsrecht nachempfunden werden, wo Vereinsvorstände nach ihrer Tätigkeit von Haftungsansprüchen freigesprochen bzw. entlastet. In diese Bedeutungsebene muss man die Entlastung der Referentys projizieren (Entbindung von Haftung).

Nach längerer Diskussion wird vorgeschlagen, den AStA wie gehabt zu entlastet und die geprüften Haushaltsrechnungen gemäß der Landeshaushaltsordnung ebenso zu entlasten (auch jene, denen bisher die Entlastung verweigert wurde), um den Haushaltskreislauf nicht weiter zu blockieren.

Meinungsbild (Dafür/Dagegen/Enthaltung)

(5/1/2)

# **TOP 7** Sonstiges

Es wird über einen Antrag der ALL abgestimmt.

Das StuPa der BHT beschließt, den AStA damit zu beauftragen, gegenüber der Hochschule und dem HRZ die Forderung nach Alias-Namen für studentische Mailadressen zu stellen.

Abstimmungsergebnis von (Ja/Nein/Enthaltung)

9/1/0

Beschluss-Nr. 2022/23-07-03

Wolfgang bietet an, Themen in den Verwaltungsrat des Studierendenwerks zu tragen. Das Plenum erinnert sich an den Beschluss der vergangenen Sitzung bzgl. des Aktionsstandes. Es wird darum gebeten, den Coffee Shop unter der Mensa wieder zu öffnen, da sonst ab 14:30 Uhr keinerlei Angebnot mehr besteht. Es wird gefragt, wann das kulinarische Angebot in der Cafetaria Grashof kommt. Es wird bemängelt, dass das Automatencafé um 16 Uhr schließt und ab 13 Uhr kaum noch ein differenziertes Essensangebot in der Mensa besteht. Theoretisch sei dort bis 14:30 Uhr die Essensausgabe möglich, oft werden aber um 14:30 Uhr die Leute bereits gebeten zu gehen. Es wird um die Wiederinbetriebnahme aller Essensausgabestellen zu Hauptstoßzeiten gebeten, da sonst die Wartezeiten eskalieren. Zu guter Letzt wäre eine Erhöhung des Reinigungsintervalls der Toiletten unter der Mensa sowie eine regelmäßige Auffüllung von Seife und Papierhandtüchern angemessen.

Das StuPa der BHT beschließt, Wolfgang die im vorangegangenen Absatz genannten Punkte in den Verwaltungsrat des Studierendenwerks tragen zu lassen.

Abstimmungsergebnis von (Ja/Nein/Enthaltung)

10/0/0

Beschluss-Nr. 2022/23-07-04

Auf die Umfrage bzgl. repräsentativer Kleidung gab es ausreichend Feedback, sodass Marco W. sich vermutlich in den kommenden Wochen oder in den Semesterferien mit dem Einholen von Angeboten und der Beschaffung auseinandersetzen wird.

Das StuPa der BHT fordert den AStA auf, im Akademischen Senat darauf hinzuwirken, dass der Nutzer\*innenrat des HRZ gemäß dessen Satzung wieder einberufen wird.

Begründung: Derzeit fallen studentische Belange (z.B. Aliase) unter den Tisch.

Abstimmungsergebnis von (Ja/Nein/Enthaltung)

10/0/0

Beschluss-Nr. 2022/23-07-05

Die Sitzung wird um 21:17 Uhr von der Sitzungsleitung geschlossen.

Unterschrift Protokollführung

(Simon Ma., Ausformulierung: Simon Me.)

Anlage:

Hinweise zum Wahlverfahren 2022 (beim Präsidium einsehbar)